

Germany-Cologne: Engineering services

OJ S 101/2017 27/05/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landschaftsverband Rheinland

Postal address: Kennedy-Ufer 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: Herr Klaus Schramm

E-mail: klaus.schramm@lvr.de

Telephone: +49 2218093344

Fax: +49 22182840263

Internet address(es):Main address: www.lvr.deAddress of the buyer profile: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/vergabepattform

[/ffentlichausschreibungnachvobteila3abs11/ffentlichausschreibungnachvobteila3abs11_1.jsp](http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/vergabepattform/ffentlichausschreibungnachvobteila3abs11/ffentlichausschreibungnachvobteila3abs11_1.jsp)

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landschaftsverband Rheinland, Dezernat 3, Fachbereich 32, ZSVS,

Landeshaus, Zimmer Nr. D324

Postal address: Kennedy-Ufer 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: Zentrale Submissions- und Vergabestelle (ZSVS)

E-mail: Z24subm@lvr.de

Telephone: +49 2218092399

Fax: +49 22182841419

Internet address(es):Main address: www.lvr.deAddress of the buyer profile: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5.

Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppe 410-490 + 540 für die Baumaßnahme „Neubau LVR-Haus am Ottoplatz in Köln“, Verwaltungsgebäude mit Sondernutzung und Tiefgarage.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der LVR beabsichtigt, das bestehende LVR-Haus am Ottoplatz 2 in Köln-Deutz durch den Neubau eines Büro-und Verwaltungsgebäudes mit Sondernutzungen und Tiefgarage zu ersetzen. Der Neubau soll aus einer bis zu 7-geschossigen Mantelbebauung und einem Hochhaus bis zu einer Höhe von 73 m bestehen. Hierzu wurde ein Architekten-Wettbewerb durchgeführt. Die Verhandlungen mit den Preisträgern sollen bis Ende Mai 2017 abgeschlossen sein.

Planungsaufgabe des Wettbewerbsverfahrens war es, oberirdisch eine Bruttogrundfläche (BGF) von 38 000 m² zu platzieren und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Raumprogramms mit Sondernutzungen, Technik-und Lagerflächen, dem LVR ein Maximum an Büronutzungsflächen für mindestens 1 000 Büroarbeitsplätze zu bieten. Der gesamte Gebäudekomplex wird nach den Kriterien des "Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen" (BNB)", Qualitätsstandard "Gold", geplant und errichtet.

Als Baubeginn wird Mitte 2021 und als Fertigstellungstermin drittes Quartal 2024 angestrebt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 823 500,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Köln.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst das Leistungsbild Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppe 410-490 + 540 nach § 55 HOAI über die Grundleistungen der LPH 2 – 8, sowie zusätzlich ausgewählte „Besondere Leistungen“.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 823 500,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/10/2017 End: 13/10/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag verlängert sich entsprechend der Projektlaufzeit.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

Erste Stufe: Leistungsphase 2-3

Zweite Stufe: Leistungsphase 4-5

Dritte Stufe: Leistungsphase 6-8

Mit dem Zuschlag wird zunächst nur die erste Stufe beauftragt. Mit dem Abruf weiterer Stufen durch den AG ist der AN zur Leistungserbringung verpflichtet. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen/Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Zugelassen werden gemäß § 75 Abs.1 und 2 VgV nur Bewerber, die nach dem geltenden Landesrecht (§ 28 Baukammergesetz NRW) berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ (Fachrichtung Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Aufzugstechnik) zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden.

Juristische Personen sind zugelassen, sofern sie die gleichen Anforderungen wie an eine natürliche Person erfüllen.

2. Der Teilnahmeantrag ist mittels der Formblätter des AG einzureichen, welche beim AG unter der Internet-Adresse http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/vergabepattform/ffentlichausschreibungnachvobteila3abs11/ffentlichausschreibungnachvobteila3abs11_1.jsp herunter geladen oder im Einzelfall per Mail abgefordert werden können.

Der Teilnahmeantrag einschließlich Anlagen ist vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterzeichnet an folgende Adresse zu senden:

„Landschaftsverband Rheinland, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, Zimmer D334 im Landeshaus“

Bitte kennzeichnen Sie die Sendung außen auf dem Umschlag deutlich mit dem Vermerk:

„Bewerbungsunterlagen – Bitte nicht öffnen – Neubau Ottoplatz, Technische Gebäudeausrüstung“.

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft dem Auftraggeber gegenüber als bevollmächtigter Vertreter benannt wird (siehe Anlage zum Teilnahmeantrag). Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerber.

Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag für jedes Mitglied ein separate Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen vorzulegen (siehe Nr. 2.1 Teilnahmeantrag).

Die Nichtverwendung der Formblätter des AG führt ebenso wie fehlende oder nicht rechtsverbindliche Unterschriften zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Im Übrigen gelten die Bestimmungen zum Ausschluss von Teilnahmeanträgen gemäß § 57 VgV.

Reicht ein Bewerber / eine Bewerberin geforderte Erklärungen bzw. Nachweise alternativ in Form der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) ein, ist sicherzustellen, dass die EEE sämtliche im Formblatt „Teilnahmeantrag“ abgefragten Erklärungen / Nachweise enthält, bzw. die fehlenden Angaben mit dem Formblatt „Teilnahmeantrag“ ergänzend angegeben werden.

Mit dem Teilnahmeantrag geforderte weitere Angaben (zusätzlich zu vorgenannten Angaben und nachstehend unter III. 1.2 und 1.3 genannten Angaben):

- Erklärung nach §§ 123, 124 GWB – Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien
- Bei beabsichtigter Vergabe von Unteraufträgen: Angabe des Auftragsanteils (§ 36 VgV)
- Bei beabsichtigter Eignungsleihe (§ 47 VgV): Nachweis über die Bereitstellung der erforderlichen Kapazitäten durch Drittunternehmen, Nachweis über die Eignung des Drittunternehmens, Erklärung über die gemeinsame Haftung (bei Eignungsleihe in finanzieller / wirtschaftlicher Hinsicht).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wird mit 20 % gewichtet und ist mittels Teilnahmeantrag (Pkt. 3) durch die Erklärung über den Umsatz des Bewerbers der entsprechenden Leistungen des Leistungsbildes in den letzten drei Jahren gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV nachzuweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Umsatz der entsprechenden Leistung der letzten drei Jahre muss mindestens der Höhe des Referenzhonorars (420.000 EUR brutto) entsprechen.

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs.1 und 2 VgV nur Bewerber, die nach dem geltenden Landesrecht (§ 28 Baukammergesetz NRW) berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ der erforderlichen Fachrichtungen (Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik) zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden.

Juristische Personen sind zugelassen, sofern sie die gleichen Anforderungen wie an eine natürliche Person erfüllen.

III.2.2. Contract performance conditions

— Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerberin, dass im Auftragsfall zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus dem abzuschließenden Vertrag eine gültige und marktübliche Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen besteht und während des gesamten Auftrags beibehalten wird: 3 000 000 EUR für Personenschäden / 5 000 000 EUR für sonstige Schäden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Ein entsprechender Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers im Auftragsfall vorzulegen.

— Auf gesonderte Aufforderung durch den AG ist durch den Bestbieter vor Zuschlagserteilung eine „Erklärung/Vereinbarung zu Tariftreue/Mindestlohn“ (§ 4 TVgG NRW) vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/06/2017 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/07/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/08/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50606

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472120

Fax: +49 2211472889

Internet address: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend den Regelungen in § 160 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landschaftsverband Rheinland, LVR-Dezernat 3, LVR-Fachbereich 32, Zentrale

Submissions- und Vergabestelle (ZSVS)

Postal address: Kennedy-Ufer 2

Town: Köln

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: Z24ZSVS@LVR.de

Telephone: +49 2218092575

Fax: +49 22182844295

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/05/2017